

# Inhalt

Vorwort .....	9
Erläuterungen zur erdgeschichtlich-stratigraphischen Tabelle .....	11
1. MITTELMIOZÄN: HELVET/KARPAT .....	15
Mitteleuropa mit fremdartigem Gesicht .....	16
Die Helvetische Meeresstraße .....	16
Süßwasserkalke und der Albstein .....	17
Die Zeit der Brackwassermeere .....	18
2. TIEFES OBERMIOZÄN: VOR DEM RIESEREIGNIS .....	19
Die Fossilfundstätte Langenau .....	20
Süßwasserkalke markieren die Zeit .....	21
Die Schlüsselrolle des Kelheimer Kreises .....	21
Sand- und Schotterfelder vor Bayerischem Wald und Alpen .....	22
3. TIEFES OBERMIOZÄN: DAS RIESEREIGNIS .....	23
Mitteleuropa gerät in einen Meteoritenschwarm .....	24
Impaktgesteine entstehen .....	24
Die impaktierte Region wird neu geformt .....	25
Die weiter reichenden Effekte .....	27
Ein Tag vor 15 Millionen Jahren .....	28
Die Jahre nach dem Riesereignis .....	28
4. OBERMIOZÄN: NACH DEM RIESEREIGNIS .....	30
Die Zeit der runden Seen .....	31
Der Rezat-Altmühl-Stausee – zweimal so groß wie der Bodensee .....	32
Verfüllte Täler, Braunkohlen und Krokodile .....	32
Alle Wasser Bayerns fließen nach Westen .....	35
Der Schwarzwald wird abgeschält – Juranagelfluh und Wanderblöcke .....	35
5. ALTPLIOZÄN .....	37
Der erste Rhein .....	38
Vogesenflüsse und Lebewelt im Schweizer Jura .....	49
Höwenegg – Hipparionstute mit geburtsreifem Fohlen .....	49
Noch immer keine Donau .....	50

6. ENDE ALTPLIOZÄN . . . . .	52
Der Schweizer Faltenjura entsteht . . . . .	53
Das einzige Dokument vom Urrhein . . . . .	53
Die Aaredonau – eine Herausforderung für die Phantasie . . . . .	53
Die ersten Andeutungen der Altmühdonau . . . . .	54
In Niederbayern verschwindet ein Strom . . . . .	55
Bei Wien kein Hinweis auf eine Donau . . . . .	56
7. ARVERNENSISZEIT . . . . .	57
Ein Gang über Formationsgrenzen . . . . .	58
Die Aare wendet sich dem Mittelmeer zu . . . . .	58
Reiche Arvernensis-Dokumentation von Straßburg bis Mainz . . . . .	59
Vom Zwang, über Taunus und Spessart Muschelkalk anzunehmen . . . . .	60
Die Kieseloolithschotter markieren den Urrhein-Unterlauf . . . . .	60
Sedimentäre Vielfalt auch im ältestpleistozänen Abschnitt . . . . .	62
Die Arvernensisdonau . . . . .	63
Entwässert Hohenlohe in Rhein oder Donau? . . . . .	65
Die Arvernensisströme – Nebenflüsse der Arvernensisdonau . . . . .	66
Der Klingenger Strom kommt aus dem Norden . . . . .	67
Wernfelder Fluß und Ostheimer Nebenfluß bilden die Uraltmühl . . . . .	68
Stammen die Hessenreuther Schotter aus der Arvernensiszeit? . . . . .	70
8. ÄLTESTPLEISTOZÄN . . . . .	71
Die Eigenart des Ältestpleistozäns . . . . .	72
Der Aarerhein macht sich erst spät bemerkbar . . . . .	72
Sofort nach Geburt des Mains enorme Taleintiefung . . . . .	73
Auch die Feldbergdonau schneidet sich ein . . . . .	74
Die absonderliche Einmußer Schlinge . . . . .	76
Keine Donau-Dokumentation in Österreich . . . . .	78
9. ALTPLEISTOZÄN . . . . .	89
Die ersten Europäer . . . . .	90
Der Aarerhein hinterläßt kaum Spuren . . . . .	90
Mittelmaincromer – geologische und paläontologische Superlative . . . . .	95
Der Heidelberger vom Würzburger Schalksberg . . . . .	101
Spessart und Untermain – Pollen und Holz . . . . .	102
Die Main-Mündung bei Mosbach – Rekord an Fossilfunden . . . . .	103
Mauer bei Heidelberg – der Fundort des <i>Homo erectus heidelbergensis</i> . . . . .	113
Zwei Großsäuger-Fundstellen bei Heilbronn . . . . .	115
Der stille Weg der altpleistozänen Donau . . . . .	115

10. MITTELPLEISTOZÄN .....	116
Mindel – die erste Eiszeit .....	117
Alpenrhein und Hochrhein werden angelegt .....	117
Am Wendepunkt bei Basel .....	118
Rheinabwärts nur Terrassen .....	119
Zwei Fundstellen des Holstein-Menschen in Deutschland .....	120
Die Altmühdonau wird abgezapft .....	120
Von Regensburg bis Wien – Schotterterrassen ohne Fossilien .....	123
11. JUNGPLEISTOZÄN .....	124
Zeit, Raum und Lebewelt .....	125
Die allen Flüssen eigene Niederterrasse .....	128
Der vom Rheingletscher ausgeschürfte Bodensee .....	129
Der Rheinfall – Sturz in die Vergangenheit .....	129
Die Wutach köpft die Feldbergonau .....	131
Der Rhein wird Nebenfluß des Ärmelkanal-Urstroms .....	132
Im Spätglazial mündet der Rhein an der Doggerbank .....	132
12. HOLOZÄN .....	134
Der Mensch greift ein .....	135
Die Fossa Carolina .....	136
Der König Ludwig I-Kanal .....	138
Die Rhein-Main-Donau-Wasserstraße im Bau .....	140
Glossarium .....	141
Literatur .....	144
Ortsverzeichnis .....	150